Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 16

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# An die ehemaliaen Zöglinge des Lehrerseminars in Zng.

In No. 14 dieser Blätter wurden Sie auf ein Zirkular aufmerksam gemacht, "das Sie in den nächsten Tagen erhalten werden". Eine leichte Erkrankung des Unterzeichneten trug dann die Schuld, daß der Aufruf erst Ende der vergangenen Woche zur Versendung gelangen konnte. Und nun ist er im lieden Vaterland zerstreut bei den werten Kollegen. In ersreulicher Weise kommt der unterschriedene Halbbogen zurück. Allein es werden von der Post auch viele Couverts mit der Besmerkung "Ubgereist" retourniert, was mir beweist, daß ich eine teils weise unrichtige Adreßeliste erhielt. Ferner din ich mir dewußt, daß wir nicht alle gewünschten Adressen erhältlich machen konnten.

Daher ersuche ich alle ehemaligen Zuger Seminaristen, welche noch nicht im Besitze des erwähnten Aufruses sind, sich unverzüglich an den Unterzeichneten zu wenden, damit ihnen das Zirkular samt der

Beitrittserflärug fann jugefandt werden.

Baar, Oftermonntag 1903.

Abolf Köpfli, Sefundarlehrer.

# Literatur.

1. Im Berlage von Benziger u. Co. A. G. erschien: Sandbücklein für bie Mitglieder bes Theresienvereins und alle kath. Christen von P. Philibert

Seebock, O. Fr. min.

Der Verfasser kommt einem längst gefühlten Bedürfnisse nach, indem er vorab den Mitgliedern obgenannten Bereines, z. Z. 120,000 an der Zahl, dann auch solchen, die es werden wollen, sowie allen kath. Christen ein eigenes Handsbücklein widmet. Mit hoher Begeisterung ist er an die Lösung seiner Aufgabe gegangen und hat ein Werf geschaffen, das verdient, im edelsten und besten Sinne ein Volksbuch zu werden. Es enthält: I. Das Leben der hl. Theresia in kurzen Umrissen, II. Eine Tugendschule aus ihrem Leben, III. Ten Gebetsgeist der gotterleuchteten Stifterin, IV. Den Gebetsverein in seinem Ziele und Streben, V. Tägliche Gebete zum Gebrauche in der Kirche. Die schlichte, ansregende Schreibweise ersaßt unwillkürlich die Herzen und stimmt zur Andacht. Da das Buch zur Kräftigung des hl. Glaubens und zur Förderung frommen Sinnes vorzüglich geeignet ist, wünschen wir ihm die weiteste Verbreitung. L.

2. Die im Berlage von Rarl Grüninger in Stuttgart und Lelpzig unter der Redattion von Ernft Ege erscheinende "Neue Mufik-Zeifung" hat bereits ihren 24. Jahrgang angetreten. Das Blatt barf, nach Ginfichtnahme der ersten vier Rummern, ein vielversprechendes genannt werden. Es bringt wissenschaftliche, historische, biographische und allgemein belehrende Auffage und Abhandlungen, Gedichte und sogenannte Liedertexte für Komponisten, Mitteilun= gen über hervorragende Musikaufführungen, Bakanzen und Reubesetzung von musikalischen Memtern, Personalnachrichten, Rezensionen und vieles andere. Vierteljährlich erscheinen sechs reich illustrierte Nummern mit girka 80 Seiten Text, sowie sechs Musikbeilagen, je 4 Seiten stark, großes Notenformat, welche Rlavierstücke, Lieder, Duos und Trios für Violine, Cello und Klavier enthalten Der Preis ift bei der Reichhaltigfeit und Gebiegenheit ein außerst bescheidene zu nennen und beträgt per Quartal Mf. 1.60. Einzelne Nummern zu 30 Pfg. Wir machen ein musikliebendes Publikum auf biese Zeitschrift aufmerksam und empfehlen dieselbe ganz besonders auch der Lehrerschaft aufs angelegentlichste; sie verdient es vollauf. L.